

ANPACKEN!

GUTES ERHALTEN.

SCHLIERSEE GESTALTEN.



AM 8. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!





ERHALTEN DURCH GESTALTEN

Unsere 20 Kandidierenden für den Gemeinderat stehen für Kompetenz und Vielfalt: Angestellte und Selbstständige, Unternehmerinnen und Kulturschaffende, Menschen, die in aller Welt unterwegs sind und wertvolles Wissen mit nach Hause bringen. Jüngere mit frischen Ideen und Ältere mit Erfahrung und Überblick. Verwurzelte Schlierseerinnen und Zugezogene, die unseren Ort wertschätzen.

Gemeinsam vereinen wir Ideen, Kompetenz und Leidenschaft für Schliersee – die beste Grundlage für eine lebendige Zukunft.

Unser Ort lebt von gewachsenen Strukturen, engagierter Landwirtschaft, starkem Handwerk, herzlichem Tourismus und einer Architektur, die zu unserer Voralpenregion gehört. Um diese schönen Seiten und den Lebenswert Schliersees für Einwohner und Gäste zu erhalten, braucht es Entscheidungen und entschlossenes Handeln.

Wir freuen uns darauf, mit vollem Einsatz daran zu arbeiten: nachhaltig, transparent und modern – gemeinsam für uns und unsere Kinder und Enkel.



UNSERE VISIONEN FÜR SCHLIERSEE

Verkehr und Parken

Wir wollen Schliersee sicherer machen: mit Verkehrsinseln nach den Ortseingängen und zusätzlichen Zebrastreifen. Wir treiben den Radweg am Ostufer voran. Unseren gemeindlichen Parkraum wollen wir fair bewirtschaften – für Ordnung und Einnahmen.

Nachhaltige Ortsentwicklung ermöglichen

Die Gestaltung unserer Ortsmitte drängt. Wir brauchen Wohnprojekte, die es auch Einheimischen ermöglichen, in Schliersee zu bleiben. Wir denken an nächste Generationen: Wir wol-

len mehr Räume für Kinder und Jugendliche, einen Jugendreferenten und eine nachhaltige, klimaschützende Weiterentwicklung unseres Ortes. Für eine solide finanzielle Basis müssen wir das Gewerbe fördern und Planungsgewinne fair abschöpfen.

Mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung

Wir Grüne wollen mehr Transparenz und Kommunikation bei Planungen und Entscheidungen des Gemeinderats – offen, nachvollziehbar und mit Leidenschaft für alle Schlierseerinnen und Schlierseer.

**PLATZ
1**



BIRGIT LUTZ

Autorin und Expeditionsleiterin, Umweltreferentin der DAV Sektion Schliersee, 51 Jahre

Dinge anpacken – darauf freue ich mich: sei es unsere Ortsmitte, Raum für Jugend oder Radwege. Ich möchte die Entwicklung mitgestalten, die Schliersee dringend braucht, damit es lebenswert bleibt – für Jung und Alt, Reich und Arm, Einwohner und Gäste.

2



DR. ALEXANDER VON SCHOELER

Jurist, Vorstand Lebenshilfe, ehem. Gemeinderat in Seefeld und Rottach-Egern, 78 Jahre

Ich stehe für eine von Vernunft und Maß geleitete Ortsentwicklung, d. h. Gestaltung einer lebenswerten Ortsmitte, Erhalt unserer Landschaft, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, Förderung der Energiewende.

5



DR. BABETTE WEHRMANN

Gutachterin in der Internationalen Entwicklungszusammenarbeit, Jugendtrainerin bei TSV und SC Schliersee, 55 Jahre

Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass alle, die Schliersee mitgestalten möchten, ihre Ideen einbringen können, damit sich Jung und Alt, Frauen und Männer gleichermaßen zuhause fühlen. Gemeinsam können wir Gegensätze vereinen.

6



GEORG KAMMHOLZ

Bereichsleiter IT-Beratung, Vorsitz Grüner Kreisverband und Ortsverband Schliersee, 1 Sohn, 68 Jahre

Damit Schliersee lebenswert bleibt, muss der ausufernde Tagestourismus mit dem PKW konsequent gelenkt und gesteuert werden. Ich freue mich darauf, diese komplexe Aufgabe im neuen Gemeinderat anzupacken.

3



NORA POHLE

**Ingenieurin und Unternehmerin
(M.Sc. Elektrotechnik), 33 Jahre**

Ich setze mich für einen lebendigen Ortskern ein: Durch eine ganzheitliche Verkehrsgestaltung schaffen wir sichere Schul- und Radwege und gewinnen an Lebensqualität. Mit klugen Maßnahmen machen wir Schliersee auch in Zukunft für alle Generationen lebenswert.

4



PAUL BUS

Selbstständiger Physiotherapeut, 35 Jahre

Schliersee verdient einen nachhaltigen Tourismus. Dazu gehört ein strukturierter und naturverträglicher Tourismus, der unsere Umgebung schützt – und zugleich ein faires Miteinander zwischen Gästen und Einheimischen ermöglicht.

7



MONIKA MANGOLD

**Massagetherapeutin/Yogalehrerin,
Vorsitzende Ortsverband Schliersee, 64 Jahre**

Die einen leben vom Tourismus, die anderen müssen ihn aushalten. Wir brauchen ein Konzept, das die Natur schützt, den Verkehr entspannt und faire Einnahmen für die Gemeinde generiert. Dafür möchte ich mich zum Wohle aller Schlierseer einsetzen.

8



DR. THIEMO NAGEL

**Technischer Leiter IT-Sicherheit,
Diplom-Physiker, Betriebsrat, 47 Jahre**

Ich stehe für bezahlbare Wohnungen durch kommunalen Wohnungsbau und sichere Wege für Fußgänger und Radfahrer. Für Energiewende, Gerechtigkeit zwischen den Generationen und den Erhalt unserer einzigartigen Natur. Keine Zusammenarbeit mit Faschisten!



9

SILKE SALLINGER

Physiotherapeutin und Heilpraktikerin, 46 Jahre

Ich möchte mich für ein Schliersee einsetzen, in dem auch die Jugend ihren Platz hat und ihre Stimme gehört wird. Ein Schliersee, in dem auch Fußgänger und Radfahrer sicher vorankommen können.



10

BASTIAN PFEIFFER

Schüler, 18 Jahre

Junge Menschen werden aktuell ganz schön vernachlässigt, daran möchte ich was ändern! Ich setze mich dafür ein, dass Schliersee mehr Räumlichkeiten schafft, zum Beispiel wie den Haindkeller in Miesbach, wo wir uns treffen und wohlfühlen können.



11

ANGELA BRAUN

Lektorin, verh., 2 Kinder, 51 Jahre

Ich mache mich stark für naturnahen Tourismus: Schutz unserer Landschaft, klare Grenzen für Eingriffe, Förderung regionaler Anbieter. So bleibt Natur erhalten – für Erholung heute und für kommende Generationen.



15

ANGELIKA VON SCHOELER

Praktische Ärztin und Achtsamkeitstrainerin, 74 Jahre

Für ein geselliges Schliersee: Ich setze mich für die Nutzung des alten Schulhauses und eine neu gestaltete Ortsmitte ein. Außerdem braucht es Klimaschutz vor Ort: Ich trete für ein Windrad auf dem Brenten ein.



16

MAARTEN VAN DER DUIJN SCHOUTEN

Schiffsmanager und Kapitän, 46 Jahre

Als gebürtiger Niederländer habe ich selbst schon erlebt, wie wichtig Hochwasserschutz ist. Als Schlierseer sehe ich, dass wir mit unseren Flächen sorgsamer umgehen, der Natur mehr Raum lassen müssen, damit wir besser vorbereitet sind.



17

SILKE TIEMANN-WAAS

Verwaltungsbeamtin, Vorstandsmitglied im Tewkesbury-Verein, verheiratet, 4 erwachsene Kinder, 61 Jahre

Ich setze mich für eine Fußgängerzone ein, die Schliersee eine erlebbare Mitte gibt.



12

PETER MANGOLD

Aktuar, 67 Jahre

Klimaschutz und Energiewende beginnen vor Ort: ein Wärmeplan für Schliersee, der die Belange aller berücksichtigt, Ausbau der Erneuerbaren mit Bürgerbeteiligung zum Schutz unserer Lebensgrundlagen. Dafür werde ich mich einsetzen.



13

ANGELIKA HUBNER

Kostümbildnerin, Wertstoffkünstlerin, VHS-Dozentin, Mitinitiatorin Spielecafé für Geflüchtete, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 67 Jahre

Mein Engagement gilt der genreübergreifenden Ortsbelebung mit Begegnungsmöglichkeiten, verkehrsberuhigten Zonen, freien Plätzen, einer Boulebahn ...



14

KARL SEYBERTH

Ingenieur für tiefe Geothermie, 32 Jahre

Für eine Energiewende mit Bürgerbeteiligung! Windräder, Solardächer und Nahwärmenetze müssen vor Ort entstehen, damit die Gewinne bei uns in der Kommune bleiben.



18

WOLFGANG MAI

Rentner, früher in Entwicklungshilfe tätig, 90 Jahre

Das jahrelange Nachdenken über die Gestaltung einer lebenswerten und bürgerfreundlichen Ortsmitte muss endlich in konkrete Taten münden, z. B. in eine Lösung für die Zukunft des alten Schulhauses.



19

DR. CECILY FRENCH

Sozialpsychologin, 47 Jahre

Für eine Ortsmitte, die wirklich Lebensraum ist - für Jung und Alt, wo man einander treffen, ratschen, sein kann. Wo es regionale Produkte gibt, und Räume für soziale Projekte. Und lasst uns schauen, wie das alte Schulhaus dabei helfen kann!



20

DORIS WAGNER

Director Public Policy, ehem. Bundestagsabgeordnete mit Schwerpunkt Sicherheits- und Verteidigungspolitik, 62 Jahre

Als Neu-Schlierseerin nutze ich meine politische Erfahrung, setze mich ein für eine resiliente Kommune, Schutz kritischer Infrastruktur und Bevölkerungsschutz.



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Für den Gemeinderat haben Sie 20 Stimmen, für den Kreistag 60 Stimmen. Sie können diese auf dem Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können Sie einzelnen Personen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann einfach die Liste der Grünen ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Alle Infos zur Wahl finden Sie online.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahl können Sie online, per Post oder im Wahlamt beantragen.

Wichtig: Der Wahlbrief muss bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen!

SCHLIERSEER GRÜNE FÜR DEN KREISTAG

Bild oben von links nach rechts:

Dr. med. Bernd Mayer-Hubner Platz 10

Monika Mangold Platz 21

Georg Kammholz Platz 24

Nora Pohle Platz 33

Alexander von Schoeler Platz 30

Thiemo Nagel Platz 52 (nicht im Bild)

THOMAS TOMASCHEK UNSER LANDRATSKANDIDAT

**Kulturmanager, Gemeinde- und Kreirat,
verheiratet, zwei Kinder, 50 Jahre**

Ich setze mich besonders für Landschafts-
schutz, nachhaltigen Tourismus und bezahl-
baren Wohnraum ein. Über Parteigrenzen
hinweg, aber stets für unsere Werte.

www.thomastomaschek.de



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
OV Schliersee**

www.gruene-schliersee.de

info@gruene-schliersee.de